

# «Du, was isch Pflueg uf Französisch?»

ANDRE KRYSL

An einem kalten Winterabend laufe ich durch den Dorfkern von Dinhard. Es ist nicht mehr weit zum Kafi Stopp. Türe auf, Jacke ab. Endlich im Warmen. Lachende Gesichter mit geröteten Wangen und angenehm temperierten Händen. Gäste sind willkommen. An sechs Tischen haben es sich 16 meist Einheimische bequem gemacht und reden angeregt. Ich bin gleich mitten im Geschehen: Heute Abend ist wieder «Sprachen-Stopp – Die Welt zu Gast» im Dorfkafi. An vier Tischen wird fremdsprachig parliert: auf

## SCHAUPLATZ

### SPRACHEN-STOPP

In Dinhard treffen sich Konversations-hungrige einmal im Monat im Café.

Spanisch, Französisch, Italienisch und Englisch. Die Kärtchen auf den Holztischen weisen den Weg zur gewünschten Sprache. Dann setzt man sich hin, ganz gleich wie gut oder schlecht man eine dieser Fremdsprachen spricht, und unterhält sich mit den anderen. So einfach ist das! Nach langem Sprachenstudium oder Auslandsaufenthalt fehlt häufig die Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden. So ist man herzlich eingeladen, kostenlos und ohne dauernde Teilnahmeverpflichtung, im Kafi Stopp einzukehren. Dort kann man mit Moderatorinnen, die mindestens einer der vier Fremdsprachen mächtig sind, in ungezwungener Atmosphäre zu Wort kommen. Aber es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Anlass kein Sprachkurs sei.

Das Feuer im Cheminée tänzelt, die Teilnehmerinnen haben ihr Getränk in Reichweite, so auch der einzige männliche Gast. Auch er hört gespannt zu und lächelt, gestikuliert und sagt ab und zu einen Satz. Nur die Dame «im Service» spricht Schweizerdeutsch mit den Gästen. Alle anderen verständigen sich in Fremdsprachen. «¿Cómo te va? Comment ça va?



Hier ist niemand sprachlos. Es darf Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch gesprochen werden, bei Getränkebestellungen auch Deutsch. Bild: Marc Dahinden

Sul serio? Really?» – Sprachfetzen schweben durch die Luft, während die Gläser klingen und Menschen die Köpfe zusammenstecken, sich räuspern, lachen oder schweigen.

Drei Frauen unterhalten sich lebhaft auf Italienisch. Hin und wieder wird die Moderatorin nach Worten gefragt, welche den Damen im Hals stecken geblieben sind. Auffällig ist das Temperament, mit dem an diesem Tisch argumentiert wird. Alle drei trinken ein Glas «vino rosso», das vielleicht auch die Zunge löst. Am zweiten Tisch sitzen zwei Sprachbegeisterte und reden fließend Französisch. Falls es

an Gesprächsstoff fehlen sollte, liegt ein Comic bereit – in diesem Fall einer für über 50-Jährige. Auf dem Titelbild bläst einer reifen Dame der Wind unter den Rock. Gleich nebenan finden sich die ausnahmslos Tee trinkenden englisch sprechenden «Ladies». Anekdoten über «the freezing weather» (das eiskalte Wetter), «potatoes from the microwave» (Kartoffeln aus der Mikrowelle) oder «the english grammar» (die englische Grammatik) werden vorgetragen. Ganz anders bei den Fans der spanischen Sprache: Hier sitzen die Teilnehmer in einer sehr energisch klingenden, aber gleichzeitig auch entspannt wirkenden Runde. Der einzige Herr des

Abends hat bei den «Spanierinnen» Platz genommen. Man spürt, wenn man zwischen den Tischen hindurchschlendert, dass das Debattieren in einer anderen Sprache gar nicht so schwierig ist. Das weiss auch Käthi Peter, die heutige stellvertretende Organisatorin: «Es ist sehr unkompliziert, da es kein Kurs ist. Wir geben den Moderatorinnen ein kleines Entgelt pro Abend und fertig.»

Auch Judith Kleiner, die heute französisch spricht, hat grosse Freude und sagt: «Ich pflege meine Sprachen. Besonders für das Reisen. Wichtig ist, dass man mitreden kann. Ich mache es sehr gerne.» Die

Durchführung der Sprachen-Stopps in Dinhard's Dorfkafi sei finanziell nicht ganz unproblematisch. Alle Mitarbeiterinnen des Kafi Stopp arbeiten freiwillig, die Anlässe werden durch die konsumierten Getränke finanziert. Draussen ist es immer noch kalt, aber immerhin kann ich dies nun in vier weiteren Sprachen sagen.

Der nächste Sprachen-Stopp findet am Montag, 12. März, 19.30 Uhr, im Kafi Stopp an der Welsikerstrasse 8 in Dinhard statt. Ausserdem organisiert das Team vom Dorfkafi monatlich Musikveranstaltungen.

[www.kafi-stopp.ch](http://www.kafi-stopp.ch)